

Bremen, 20. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder,

zu Ihrer Information schicken wir Ihnen hier eine kurze Zusammenfassung wichtiger Maßnahmen, die Ihnen eventuell in der aktuellen Situation helfen können.

- Niedersachsen plant einen Nachtragshaushalt, u.a. mit Förderung für:
 - o Kreditprogramme für kleine und mittlere Betriebe <https://www.nbank.de/>
 - o Corona-Hilfsprogramm für Kleinunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz. Die Förderhöhe je Unternehmen soll max. 20.000 Euro betragen bei einem Fördersatz von 50 %. Förderfähig sein sollen bspw. Mieten und Pachten für gewerbliche Immobilien (die aufgrund der Corona-Pandemie nicht genutzt werden können) und Finanzierungskosten
 - o Bürgschaften für alle Branchen, Angehörige freier Berufe und Träger sozialer, kultureller und wissenschaftlicher Einrichtungen.
<https://www.mf.niedersachsen.de/startseite/themen/burgschaften/burgschaften-des-landes-1447.html>

- Finanzminister der Länder beschließen:
 - o Auf Antrag kann die Gewerbesteuervorauszahlung herabgesetzt werden
 - o Steuerforderungen können ab sofort zinslos gestundet werden

- Das BAFA weitet seine Förderung für Unternehmensberatung in Zeiten der Corona Krise aus:
https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html

- KfW weitet ihr Kreditprogramm aus

- Kurzarbeitergeld kann leichter beantragt werden

- Bremen hat eine Task Force eingerichtet <https://www.bab-bremen.de/stabilisieren/beratung/task-force.html>

Weitere Maßnahmen von EU, Bund und Bundesländern werden erwartet. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Beste Grüße

Ihr Thomas Voigt

Weitere Informationen: Wirtschaftsverband Weser e.V.:
Thomas Voigt, Schillerstr. 10, 28195 Bremen, 0421-598290, info@wv-weser.de